

Öffentliche Niederschrift der 17. Ortsbeiratssitzung in Remagen Unkelbach am 08.11.2023

OV Eich begrüßt die anwesenden Unkelbacherinnen und Unkelbacher, die Gäste sowie den Ortsbeirat.

TOP I: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 16. nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 09. August 2023

Beschlussfassung über die Verwendung möglicher Zuwendungen aus der Bürgerstiftung: Herrichten des Jugendkellers.

TOP II: Einwohnerfragestunde

Frage zum Hochwasserschutz vor der Ortslage. Diskutiert wird ein Bypass Kanal. OV Eich, OBR-Schneider und OBR-Krämer berichten von der BVUA-Sitzung am 07.11.2023, zu der auch die Mitglieder des Ortsbeirates geladen waren. Darin wurde die Machbarkeitsstudie zum dezentrale Starkregenrückhalt der Fa. TEAM Fischer vorgestellt (anbei). Fazit:

- Schlechte Erreichbarkeit im Wald
- Eingriff in ökologisch sensible Bereiche
- Verhältnismäßig hoher Unterhaltungsaufwand (setzt sich schnell zu)

Vorschläge:

- Objektschutz
- Optimierung des Rechens am Ortseingang
- Vergrößerung des innerörtlichen Abflussprofils sowie der Bachverrohrung

Die STAV stellt im HH 2024 einen Betrag für die private Vorsorge ein. Ferner werden die Totholzfänger endlich, wie bereits vom Ortsbeirat 2016 gefordert, in massiver Bauweise erneuert.

Frage nach der Reinigung der bisherigen Rückhaltmaßnahmen (Pfähle in den einzelnen Bächen). Diese sind über die Jahre hinweg teils faul, teils zugesetzt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Frage zur kommenden Baustelle der Unkelsteinbrücke (B9). Wie wird der Fahrradverkehr geleitet, ist ein Einbringen von Vorschlägen möglich?

In diesem Zusammenhang: Wird die Einfahrt auf die B9 in Richtung Remagen von Unkelbach kommend rechtsseitig (bergseitig) verlegt, wie vom Ortsbeirat vorgeschlagen?

TOP III: Haushalt 2024

Der Vorsitzende stellt die vorläufig berücksichtigten sowie die vorläufigen nicht berücksichtigten Mittel vor (anbei).

TOP IV: Mitteilungen

Rückmeldungen der STAV zu Fragen aus der letzten Sitzung vom 09.08.2023:

- Beschilderung der Baustelle auf der Oedinger Straße:

Nach Rücksprache mit der STAV werden fehlende Hinweisschilder auf den verschiedenen Zuwegungen durch die ausführende Firm zeitnah aufgestellt.

Die fehlende Beschilderung wurde vollständig erledigt.

- Frage nach Ausnahmeregelung zur Nutzung des Weges für ErzieherInnen des Kindergartens. Derzeit können diese an der Kirche parken, müssen allerdings von dort zu Fuß gehen.

*Seitens der Erzieher*innen sind keine Anfragen bekannt.*

- Zugweg Sankt Martin?

Da ist der Veranstalter gefragt und nicht die Stadtverwaltung.

- Anfrage zur Pflanzung eines (Esskastanien-) Baumes auf dem Spielplatz an der Mehrzweckhalle als Sonnenschutz. Alternativ als schnelle Lösung ein Sonnensegel.

Die Baumpflanzung wird im Winter 2023 vornehmen.

- Unzureichende Ausleuchtung in einem Teilbereich entlang des Fußweges am Bürgerpark; Lösung: Strahler, die knapp über dem Boden in der Mauer angebracht werden.

Die Angelegenheit wird in einem vor Ort-Termin mit dem Ortsvorsteher geklärt.

- In diesem Zusammenhang soll bitte auch ein Stromanschluss im Bereich der Pergola im Bürgerpark angebracht werden, so wäre Nutzung auch in den Abendstunden möglich.

Die Angelegenheit wird in einem vor Ort-Termin mit dem Ortsvorsteher geklärt.

- Umsetzen der Sitzbank von der Oedinger Straße / Siefen an das Kreuz Am Schlag.

Die Versetzung wird zeitnah durch den Bauhof erfolgen.

- Der Ortsbeirat beschließt die Installation einer Verkehrsinsel ähnlich wie in Kripp und bittet die STAV, mit dem LBM in Kontakt zu treten. Finanzielle Mittel sollen über die AG Barrierefreiheit bereitgestellt werden.

Aktuell findet ein Austausch mit dem LBM statt. Die Stadtverwaltung informiert zum gegebenen Zeitpunkt.

- An Stelle einer Erweiterung der Mehrzweckhalle zwei Container hinter die Halle aufstellen
Hinter und neben der Halle sind bereits zwei Garagen aufgestellt. Weitere Container sind als Hauptnutzung in den seitlichen Abstandflächen baurechtlich nicht zulässig.
- Das Gitter an der Rheinstraße 2 ist immer noch eine Stolpergefahr. Diese muss dringend behoben werden.
Siehe Antwort zur Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 09.03.2022. Der Eigentümer ist für das Gitter verantwortlich, nicht die Stadtverwaltung. Ist behoben.
- Erneuerung der Scheibe im Buswartehäuschen an der Rheinstraße: Scheibe ist bestellt, wird eingebaut, wenn geliefert, Mülleimer wird wieder installiert.

Am 26.10. fand eine Begehung des Hallenplatzes zur Festlegung möglicher zusätzlicher Fahrradstellplätze statt. Grund dafür ist die Förderzusage nach gut eineinhalb Jahren für neue Fahrradbügel im Stadtgebiet Remagen. In Unkelbach wurden weitere Fahrradbügel von der Kita gewünscht. Frau Zinke, Klimamanagerin der STAV, Frau Britz, KiGa-Leitung, und OV Eich waren vor Ort. Schnell wurde klar, dass unmittelbar am KiGa keine Stellplatzkapazitäten vorhanden sind. Als geeigneter Platz wurde die Fläche gegenüber dem Kinderspielplatz benannt. Dort steht, am Schachfeld, eine alte, verkommene Bank. OV Eich setzt sich dafür ein, dass diese, im Zuge der Montage der neuen Fahrradstellplätze, ebenfalls erneuert werden soll. Die neuen Bänke im Stadtgebiet sollen möglichst ähnlich sein, also wie die an der Rheinpromenade.

Sitzung vom 09.08.2023, TOP VIII: Sebastianusstraße:

Sehr geehrter Herr Eich,

uns liegen Unterschriften und Eingaben von Anwohner der Sebastianusstraße vor. Diese sind mit der derzeitigen Verkehrsregelung nicht einverstanden und fordern von der Verwaltung die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in ihrer Straße. Zur Begründung fügen sie an, dass in ihrer Straße zu schnell gefahren wird, die vorgegebene Geschwindigkeit von 30km/h nicht eingehalten wird und damit die Sicherheit der Anwohner und vor allem der Kinder in der Straße gefährdet sei.

Von Seiten der Ordnungsverwaltung haben wir diese Eingabe geprüft. Eine Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Sebastianusstraße wäre aufgrund des fehlenden niveaugleichen Ausbaus zwingend nur mit einem Straßenausbau möglich. Hierbei geben wir zu Bedenken, dass dieser aktuell nicht vorgesehen ist und des Weiteren es aufgrund dem Gefälle in der Fahrtrichtung

bergabwärts schwer möglich werden wird die in einem solchen Bereich vorgeschriebene Geschwindigkeit von 7-10 km/h zu fahren, so dass weitere bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen notwendig wären. Weiterhin wäre in einem verkehrsberuhigten Bereich das Parken nur dort erlaubt wo Parkplätze eingezeichnet wären. Hierfür wäre eine Fahrbahnfläche von min. 5,10m erforderlich um Parkplatz und Fahrbahn zu ermöglichen. Dies ist in der Straße aufgrund der fehlenden Breite nicht möglich.

Da die Anwohner auf der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches bestehen, bitten wir diese Angelegenheit im Ortsbeirat zu beraten.

Beratung. OBR Krämer schlägt vor, eine Fahrradstraße installieren zu lassen. OBR Brüggemann weist daraufhin, dass auch in anderen Straßen Familien mit Kindern wohnen. In diesen Bereichen würden auch keine Beruhigungen hergestellt. Des Weiteren berichtet er von sehr schnell fahrenden Müttern, die ihre Kinder in die KiTa bringen. OV Eich weist auf die recht hohen Kosten eines solchen Ausbaus hin, die dann von der gesamten Abrechnungseinheit Unkelbach gemeinsam zu tragen wären.

Beratung: Der Ortsbeirat spricht sich gegen eine weitere Beruhigung der Sebastianusstraße aus.

TOP V: Anfragen

Anfrage eines Einwohners zur Asphaltierung des Oeligspädchens. Da der Weg hinter der Halle bereits geteert ist wäre eine Ertüchtigung des Pädchens sinnvoll. Gegenargument: Bei Schnee und Eis durch das Gefälle sehr rutschig und nicht begehbar, weitere Versiegelung eines naturnahen Weges. Diskussion mit der Bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- Ist der Pfad erstmalig erschlossen?
- Welche Kosten kommen auf wen zu?
- Kann der Pfad über das Radwegekonzept erschlossen werden?

Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

Anfrage zur Ausführung der Arbeiten am Weg hinter der Halle. An der Oedinger Straße in Höhe Haus Nr. 34 steht das Wasser bei Niederschlag auf dem neuen Weg und läuft nicht in den Gulli. Die Abbruchkante der neuen Teerschicht ist hoch und stellt bei Dunkelheit eine Verletzungsgefahr dar. Die Verschränkungen am Jeuchelsteech fehlen, die Rinne vor dem Wendehammer ist viel zu flach. Des Weiteren ist am Brandplatz des Martinsfeuers keine Pflasterung, wie erbeten, erfolgt. Bitte nacharbeiten.

Anfrage zum 60+ Bus: Dieser muss derzeit ob der hohen Nachfrage bis zu 14 Tage im Voraus gebucht werden. Besteht hier die Möglichkeit, einen zweiten Fahrer zu requirieren?

Anfrage, ob der Blitzschutz auf der Mehrzweckhalle bereits installiert wurde.

Anfrage Standortänderung Christbaum auf den Hallenplatz.

In der Sitzung des Ortsbeirates vom 20.10.20 TOP VIII: Verschiedenes

„Platzierung des Weihnachtsbaumes:

Durch den Verkauf der Raiffeisenbankfiliale an eine Privatperson kann der bisherige Standort nicht mehr verwendet werden. Als Alternativstandort wird der Hallenplatz vorgeschlagen. OV Eich hält mit der STAV Rücksprache, Baumschmuck wird vom Traditionsverein gestellt.“

Im Anschluss sehr viel Unmut, da der Baum „versteckt“ auf dem Hallenplatz steht und nicht an der K40, wo er von allen Vorbeifahrenden gesehen wird. Daraufhin erfolgte Rücksprache mit dem Käufer der Raiffeisenbankfiliale. Der sagte den bestehenden Platz zu, seitdem Standort wieder am alten Platz.

In der Sitzung des Ortsbeirates vom 15.12.2021, TOP VI, Mitteilungen und Anfragen:

„Standort Christbaum: Ab dem nächsten Jahr wieder vor der ehemaligen Raiffeisenkasse.“

Gerne kann auf dem Hallenplatz, in Absprache mit dem Traditionsverein, ein zusätzlicher, privat finanzierter Christbaum aufgestellt werden.

Ende: 20.30 Uhr

Ortsvorsteher

Schriftführung